

# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wie Sie bereits in der MuP 1/2015 lesen konnten, haben sich einige Veränderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Herausgeber und der Beiräte ergeben. Wir als Schriftleitung möchten die neue Co-Herausgeberin Frau PD Dr. Beetz und die neu dazugekommenen Beiräte Frau Dr. Alexandridis, Frau Dr. Brandenberger, Herrn Prof. Dr. Hölter, Frau Hokkerup, Frau Dr. Klüwer, Frau Prof. Dr. Krüger, Frau Lüchinger, Frau von Neumann-Cosel und Frau Prof. Dr. Welsche ganz herzlich begrüßen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Bandbreite der einzelnen Berufspassionen unserer Herausgeber und Beiräte repräsentiert die große Vielfalt und somit die Möglichkeiten der Pferdegestützten Interventionen. Immer neue Ansätze und Interventionsmöglichkeiten mit dem Pferd konnten sich in den letzten Jahren entwickeln und umsetzen lassen. Schaut man auf das Programm des diesjährig stattfindenden Weltkongresses vom 22. bis 25. Juni 2015 in Taiwan, wird dieser Eindruck nur verstärkt. Unter dem Motto „Pferde in der Bildung und Therapie“ lässt sich ein breites Spektrum an Vorträgen, Workshops und Praxisdemonstrationen finden. Interessierte aus aller Welt werden sich zum ersten Mal in Asien treffen, um sich über die neuesten wissenschaftlichen Forschungen, Ansätze und Umsetzungsmöglichkeiten in den Pferdegestützten Interventionen zu informieren und auszutauschen. An dieser Stelle möchten wir der Gastgeberin und Hauptorganisatorin Frau Uta Rindfleisch-Wu einen erfolgreichen Weltkongress in Taiwan wünschen.

Aber nicht nur das Programm des Weltkongress zeigt sich vielfältig, sondern auch wir haben uns wieder bemüht, eine vielfältige Auswahl an Themen für diese Ausgabe zusammenzustellen. In der Rubrik Fachartikel können Sie Beiträge zur Ausbildungsskala für Therapiepferde im Alltag von Westermann und zur systemischen Intervention in der Arbeit mit Pferden von Anritter-Boß lesen. Im Forum informiert Sie Günther über die Einbeziehung der Eltern in Förder- einheiten der Frühförderung und Köhler stellt Ihnen Healthy Athletes – das Gesundheitsprogramm von Special Olympics – vor. Möglichkeiten der Visualisierung von emotionalen und sozialen Motiven in der HFP werden von Schmitz im Praxistipp beschrieben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.  
Ihre

  
Henrike Struck

  
Dr. Meike Riedel

